

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur

Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung

Band: - (2021)

Heft: 1

Vorwort: Bündner Monatsblatt : neu aufgestellt

Autor: Seger, Cordula

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Bündner Monatsblatt – neu aufgestellt

Die Zeitschrift «Bündner Monatsblatt» ist seit 170 Jahren Bestandteil des Kantons Graubünden und längst zum Kulturgut geworden. Dass dieses Gut in die Zukunft getragen werden kann, ist alles andere als selbstverständlich, wird doch auf allen Ebenen – von Beiträgerinnen und Beiträgern über Redaktion und Herausgeberschaft bis zur Verlegerin – ein Engagement gefordert, das weit über den Alltag hinausgeht. Umso mehr freuen wir uns, dass sich im 2021 vielversprechende neue Perspektiven auftun und möchten uns zugleich von unserem bisherigen Verleger Stefan Bühler, der die Geschicke des Bündner Monatsblatts altersbedingt in neue Hände legt, dankend verabschieden.

Von 1997 bis Ende 2020 war Stefan Bühler für Verlag und Produktion zuständig. Die Übernahme kam damals, wie Georg Jäger, Gründungsleiter des Instituts für Kulturforschung, festhält, einer Rettungsaktion gleich: «Stefan Bühler war ein Glücksfall für die Zeitschrift. Für den ehemaligen Lehrer, Chefredaktor der Bündner Zeitung und nunmehr selbständigen Verleger bedeutete das Monatsblatt weit mehr als nur die Akquisition eines zusätzlichen Titels im Verlagsangebot. Bühler ist ein guter Kenner der Bündner Geschichte, ihn interessierte das inhaltlich anspruchsvolle, immer noch renommierte Monatsblatt aufgrund seiner kulturellen und historischen Bedeutung, überdies war die Zeitschrift verlegerisch als positiver Imagerträger willkommen.»

Dieses Interesse und Engagement für die Geschichte Graubündens ist auch Motivation der neuen Verlegerschaft. Ab dieser Nummer leitet die im Engadin beheimatete und seit über 80 Jahren als unabhängiges Familienunternehmen geführte Gammeter Media die verlegerischen Geschicke. Die neue Zusammenarbeit ist auch optisch fassbar. So startet das «Bündner Monatsblatt» – nun durchgängig vierfarbig gedruckt – mit einem sanften Relaunch in den aktuellen Jahrgang.

Wir wünschen viel Freude bei der Lektüre und bedanken uns herzlich für Ihre Treue.

Cordula Seger, Leiterin Institut für Kulturforschung Graubünden und gemeinsam mit dem Bündner Heimatschutz Mitherausgeberin des Bündner Monatsblatts

